



DEBORA GERSTENBERGER

GOVERNEMENTALITÄT IM ZEICHEN DER GLOBALEN KRISE
 DER TRANSFER DES PORTUGIESISCHEN KÖNIGSHOFES
 NACH BRASILIEN

(LATEINAMERIKANISCHE FORSCHUNGEN, BAND 43)

2013. 452 S. 5 S/W-ABB. GB. 150 X 230 MM.

€ 79,90 [D] | € 82,20 [A] | ISBN 978-3-412-22156-0

Als napoleonische Truppen 1807 in Lissabon einmarschierten, segelte der portugiesische Monarch João (VI) samt Gefolge gen Brasilien. Rio de Janeiro war nun das Zentrum des Reiches, das Verhältnis von Mutterland und Kolonie stand auf dem Kopf. Auf Basis von Polizei- und Regierungsdokumenten aus brasilianischen und portugiesischen Archiven beleuchtet die Studie den Erhalt des imperialen Raums bis zur Unabhängigkeit Brasiliens (1822) unter schwierigen Bedingungen. Wann und wodurch stieß das Imperium an die Grenzen seiner Macht? Die Antwort mag überraschen: Es waren keine nationalen Bewegungen, die dem Imperium gefährlich wurden. Historisch wirksam war ein Phänomen, das die Herrschenden auf beiden Seiten des Atlantiks selbst produzierten und an dem sie schließlich scheitern sollten: die globale Krise.

Debora Gerstenberger ist Juniorprofessorin am Lateinamerika-Institut der FU Berlin.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE AUF UNSERER [WEBSITE](#).

GOVERNEMENTALITÄT IM ZEICHEN DER GLOBALEN KRISE | AUS DEM INHALT

1. Einleitung
- 1.1 Aufbau und Thesen der Arbeit
- 1.2 Stand der Forschung: Der Transfer des Hofes in der Historiographie

Teil I: Verkehungen der räumlichen Ordnung

2. Aufbruch zu einer alten Raumordnung
- 2.1 Utopie und Realität: historische Voraussetzungen des Transfers
- 2.2 Verhandlungen, Entscheidung, Abreise (November 1807)
- 2.3 Öffnung der brasilianischen Häfen und Bruch mit dem „Kolonialpakt“
3. Rückkehr zu einer neuen Raumordnung
- 3.1 Debatten um die Residenz des Monarchen
- 3.2 Liberale Revolution in Portugal (1820) und Rückkehr Joãos (1821)
- 3.3 Der Bruch der luso-brasilianischen Einheit (1822)

Teil II: Ordnung der Verkehrung

4. Theorie: die Gouvernentalität des Imperiums
- 4.1 Die (Nicht-)Territorialität des Imperiums
- 4.2 Hauptstädte als Zentren und „Abgründe“ des Imperiums
- 4.3 Die Polizei: Ausdruck und Garantin der „guten Ordnung“
5. Rio de Janeiro, die neue Hauptstadt
- Die Intendência Geral da Polícia in Rio de Janeiro
- Die Quellen
- 5.1 Die französische und die hispanoamerikanische „revolutionäre“ Gefahr
- 5.1.1 (Polizeiliche) Zensurpraktiken
- 5.1.2 Territorialisierung und Nationalisierung
- 5.1.3 Die Internalisierung der revolutionären Gefahr

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE., URSULAPLATZ I, D-50668 KÖLN | WIEN KÖLN WEIMAR
T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
STAND 10.2013. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME:	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT:
ADRESSE:	
PLZ/ORT:	HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL
TEL/FAX/E-MAIL:	EXEMPLAR(E)

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE.
URSULAPLATZ I
D-50668 KÖLN

DEBORA GERSTENBERGER
GOVERNEMENTALITÄT IM ZEICHEN
DER GLOBALEN KRISE
DER TRANSFER DES PORTUGIESISCHEN KÖNIGSHOFES
NACH BRASILIEN
(LATEINAMERIKANISCHE FORSCHUNGEN, BAND 43)
2013. 452 S. 5 S/W-ABB. GB. 150 X 230 MM.
€ 79,90 [D] | € 82,20 [A] | ISBN 978-3-412-22156-0

ZZGL. VERSANDKOSTEN ODER GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT
IHREM BUCHHÄNDLER!